

Ein Fest wie »Anno 1280«

Das Mittelalter hält Einzug in Gütersloh– mit Rittern, Narren und Musikanten

Gütersloh-Isselhorst. Edelfrauen und Knappen, Gaukler und Feuerspucker, Musik und Markttreibende lassen auf dem Hof Kruse in Gütersloh-Isselhorst alte Zeiten lebendig werden. Von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juni, wird dort zum zweiten Mal das Mittelalterfest »Anno 1280« gefeiert.

Schulklassen haben nach Voranmeldung am Freitag von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit, eine Zeitreise zu unternehmen. Neu in diesem Jahr ist das Konzert am Freitagabend. Die Bands Poe-



»Poeta Magica« lässt das Mittelalter am 4. Juni in Gütersloh optisch wie musikalisch in vielen Facetten aufleben.

ta Magica und Schelmish werden ein Feuerwerk mittelalterlicher Musik entzünden und die Besucher zum Tan-

zen und Mitsingen einladen. Seit den achtziger Jahren boomen Mittelaltermärkte und Ritterspiele in Deutsch-

land. Die meisten Veranstaltungen nehmen dabei keinen Bezug auf die lokale Geschichte. Um diese Lücke in der ostwestfälischen Kulturlandschaft zu schließen, steht bei »Anno 1280« eine Figur im Mittelpunkt, der eine bedeutende Rolle für die wirtschaftliche und politische Entwicklung im mittelalterlichen Westfalen zukommt: Otto III., Graf von Ravensberg sowie Burgherr der Ravensburg und Sparrenburg.

Otto III. persönlich wird nicht nur das höfische Leben des 13. Jahrhunderts in all seinen Facetten präsentieren, sondern die Besucher auch auf ihrer Zeitreise in das Mittelalter begleiten. Ritter, Söldner, Bogenschützen,

Fürsten, Knechte, Mägde, Handwerker, Händler, Musikanten, Narren, Artisten und weitere Darsteller in mittelalterlichen Gewandungen und Rüstungen entführen die Gäste in verschiedene Epochen des Mittelalters.

Der Mittelaltermarkt hat geöffnet am Freitag von 19 bis 23 Uhr, am Samstag von 11 bis 23 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Treffpunkt ist der Hof Kruse, Am Reiherbach 88, 33334 Gütersloh-Isselhorst.

Der Eintritt beträgt 6 bis 15 Euro für Erwachsene, je nachdem an wie vielen Tagen man Gast sein möchte. Kinder unter dem Schwertmaß von 1,20 Meter erhalten freien Eintritt.